Gesethhatt für die Freie Stadt Danzig

1933
Rechtsverordnung zur Ergänzung und Durchführung der Verordnung vom 18. November 1932 zur Beseledung der Wirtschaft (GV. S. 759) Ledung der Kechtsschung vom 18. November 1932 zur Beseledung der Rechtsschunges S. 255 VI. Ausführungsverordnung zur Verordnung über die Regelung der Milchwirtschaft vom 27. 10. 1931 CH. S. 771) betr. Moltereien Refuntunghung über die Woltenschungsverordnung ist der die Regelung der Wilchwirtschung über die Regelung der Wilchwirtschung der Wilchwirtschung der Regelung der Regel
Bekanntmachung über die Weltpostvereinsverträge

62

Mr. 28

Rechtsverordnung

jur Erganzung und Durchführung ber Berordnung vom 18. November 1932 zur Belebung ber Wirt= icaft (G. Bl. S. 759).

Vom 12. 5. 1933.

Auf Grund des § 1 des Ermächtigungsgesetzes vom 1. 9. 1931 (G. Bl. S. 719), der §§ 1 und 2 bes Ermächtigungsgesetzes vom 28. 6. 1932 (G. BI. S. 403) und des § 5 der Berordnung vom 18. 11. 1932 zur Belebung der Wirtschaft (G. Bl. S. 759) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Merendung liber die Reselung der Williamkell &t vom Die Rechtsverordnung zur Ergänzung und Durchführung der Verordnung zur Belebung der Wirtschaft vom 18. 11. 1932 (G. VI. S. 759) wird wie folgt geändert:

a) in § 4 ist anstelle von "mindestens 50 G" zu setzen: "mindestens 30 G";

b) § 11 erhält folgenden neuen 3. Absah: "Die Behörde hat mit allen Mitteln auf sofortige Ausführung der Arbeiten zu dringen und kann auch und zwar sowohl bei Erteilung des Bor= bescheides als auch späterhin Fristen für die Vornahme der Arbeiten setzen, die als Ausschlußfristen im Sinne des Steuergrundgesetzes gelten".

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 12. Mai 1933.

Der Senat der Freien Stadt Dangig Dr. Ziehm Dr.=Ing. Althoff

63

Berordnung

betreffend Gebühren auf bem Gebiet bes gewerblichen Rechtsichukes.

ntano @ tdat Bom 5. 5. 1933.

Auf Grund des § 1 Ziffer 1, 2 und 32 des Ermächtigungsgesetzt vom 1. September 1931 (G. BI. S. 719) in der Fassung des Gesetzes vom 28. Juni 1932 (G. Bl. S. 403) wird folgendes mit Gesekestraft verordnet:

Schundung über I & Beltweitverein

Es werden folgende Gebühren erhoben:

- a) 20 Gulben für die Vermittlung der Löschung eines in Bern eingetragenen Warenzeichens für das Gebiet der Freien Stadt Danzig auf Grund eines Urteils,
 - b) 10 Gulden
 - aa) für die Ausfertigung einer Prioritätsbescheinigung, wald I up aportion ale
 - bb) für die Erteilung eines beglaubigten Rollenauszuges,
 - cc) für die Eintragung einer die Person des Inhabers betreffenden Anderung in die Rolle.
- dd) für die Eintragung eines ausschließlichen Lizenzinhabers bei Patenten,

c) 5 Gulden

- aa) für die Löschung eines Patents, Warenzeichens oder Musters auf Antrag des Inhabers,
- bb) für die Eintragung einer nicht die Person des Inhabers betreffenden Anderung in die Rolle.
- cc) für die Zurüdweisung eines Antrages auf Eintragung eines Patents, Warenzeichens oder Musters in die Rolle.
- d) 3 Gulden für die Zurücknahme eines Antrages auf Eintragung eines Batents, Warenzeichens oder Musters in die Rolle.

Der Senat der Freien Stadt Danzig ist ermächtigt, die in dieser Verordnung festgesetzten Gebühren zu ändern.

\$ 3

Die Berordnung tritt mit ihrer Bertundung in Rraft.

Danzig, den 5. Mai 1933.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Dr. Wiercinsti=Reiser Schwegmann The Grund des § 1 des Ernächtigungsgestehes vom 1. 9, 1931 (G. Bl.

etsudiarsa fattestelle VI. Ausführungsverordnung

gur Berordnung über die Regelung ber Mildwirtichaft vom 27. 10. 1931 (G. Bl. S. 771) betr. nd paudelest jug naundrogett nod gentrel Molfereien. angenkord

Bom 21. 4. 1933.

Auf Grund der §§ 46 und 47 der Verordnung über die Regelung der Mildwirtschaft vom 27. 10. 1931 wird hiermit verordnet:

Artitel I

Die Erlaubnisbehörden können auf Antrag Milchbes und sverarbeitende Betriebe, die im Gebiete der Freien Stadt Danzig östlich der Weichsel gelegen sind, mit Zustimmung des Vorstandes des Mildversorgungsverbandes (G. Bl. 1933 S. 101 ff.) von den Vorschriften der IV. Ausführungsverordnung zur Mildverordnung vom 13. 12. 1932 (G. Bl. S. 831) in jederzeit widerruflicher Beise gang oder teilweise befreien.

Die viehseuchenpolizeilichen Borschriften werden hiervon nicht berührt.

Artifel II

Diese Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Rraft.

Danzig, ben 21. April 1933.

in Bern eingetragenen Phacenseidens

65

Der Senat ber Freien Stadt Dangig Dr. Wiercinski=Reiser Sing

Bekanntmachung über die Weltpostvereinsverträge.

Vom 8. 5. 1933.

- I. Von den in London am 28. Juni 1929 unterzeichneten sieben Weltpostvereinsverträgen (G. BI. 1931 S. 93) sind ferner ratifiziert worden:
 - die Berträge zu 1 bis 7: von Algerien, Frankreich und Griechenland,

die Verfräge zu 1 bis 4 sowie 6 und 7: von der Türkei,

die Verträge zu 1 bis 4: von den französischen Rolonien und Schutgebieten in Indochina, der Gesamtheit der übrigen frangösischen Kolonien und den von der frangösischen Regierung verwalteten Mandatsgebieten Kamerun und Togo,

der Bertrag zu 1: von Guatemala und den Philippinen.

II. Beigetreten ist dem Vertrag zu 4: Salvador.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. November 1932 (G. Bl. S. 765).

Danzig, den 8. Mai 1933.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Dr. Wiercinski-Reiser Schwegmann

66

Bekanntmachung über den Weltfuntvertrag.

Vom 8. 5. 1933.

Der am 25. November 1927 in Washington unterzeichnete Weltfunkvertrag (G. VI. 1931 S. 263) und seine Volkzugsordnungen sind nach vorausgegangener Ratifikation am 26. September 1932 für Nicaragua und am 30. November 1932 für Polen in Kraft getreten. Ferner ist der Weltfunkvertrag ohne seine Volkzugsordnungen nach vorausgegangener Ratifikation am 20. Ianuar 1933 für Panama und am 26. Ianuar 1933 für die Türkei in Kraft getreten.

Die Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. November 1932 (G. VI. S. 766).

Danzig, den 8. Mai 1933.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Dr. Wiercinski=Reiser Schwegmann 11. Beigefreten ist dem Bertrag zu 4: Schoaden.

12. Beigefreten ist dem Bertrag zu 4: Schoaden.

13. Beigefreten ist dem Bertrag angelt um Anfalluh an die Belonnkmohnus vom ik. Bievember 1932

(Of 91 Se 1934 and angelt 2032 and angelt um Anfalluh and die Belonnkmohnus vom ik. Bievember 1932

13. Bertrag angelt 2032 and die Breien Stadt Dangla

13. Bertrag in den die Grant in die und in die Grant in di

Der am 25. Rovember 1927 in Massington, unterzeichnete Abeltsundvertrag (G. Et. 1931).

5. 263) und seine Rollsugsvodnungen sud noch vorausgegangener Astlistation am 26. September 1932 für Bolen in Kroft gestehen Ferner ilk der Adultantentrag abne seine Volktigserdnungen nach vorausgegangener Astlistalian am 20. Januar 1933 im Konang und am 26. Januar 1933 im die Austriel in Argin gebesten.

Die Befanntmachung ergeht im Aufchlub en vie Befanntmachung von 11. Ronember 1974 (G. Bl. S. 765).

Dansig, den 8. Mai 1933.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Dr. Wiereinstiskeiser, Schwegmann

The Course will be a subject of the subject of the

Der Wenather Greter Steat Donate De Mitertholis-Assiar Plus

Bekontmachung über bie Kielthoftbereinsverfräge.

语种 乱 乱 超错

1921 S. Off lied former could best purches:

the first that a big a beauty bland to pure her Thereigh

der Artiketheit der Artiken ironitätikke Artikete inn der met der franzölichen Al-